



Drei Kreisrekorde durch Teeken und Gutzeit

Bogensportvereinsmeisterschaft des MTV Dannenberg

sr Lüchow. Für die meisten Bogensportler des MTV Dannenberg hat die Hallensaison am Sonntag mit der Vereinsmeisterschaft in der Dannenberger Grundschulhalle begonnen. Karl-Heinz Gutzeit, Johannes Teeken und Peter Marquard hatten ihren ersten Hallenwettkampf bereits vor gut vier Wochen beim Ietzepokalturmier in Salzwedel absolviert – bis auf einen Kreisrekord von Gutzeit mit mäßigem Erfolg. Seitdem hat dieses Trio aber fleißig an seiner Hallenperformance geteilt. Das Ergebnis waren drei Kreisrekorde durch Teeken und Gutzeit.

Gesteigert hat sich Johannes Teeken vom MTV Dannenberg und in der Seniorenklasse mit 544 Ringen einen Kreisrekord aufgestellt. Aufn.: T. Kraack

Teeken, wie in Salzwedel mit dem Compoundbogen in der Seniorenklasse am Start, hatte diesmal seine High-Tech-Sportwaffe im Griff. In Runde eins schoss er starke 273 Ringe und steigerte damit seinen eigenen Rekord aus dem Jahre 2005 um fünf Ringe. Im zweiten Durchgang zeigte er sich nervenstark im Gegensatz zu einigen früheren Wettkämpfern: 271 Ringe dazu ergaben das Tageshochtsergebnis von 544 Ringen und eine Verbesserung seiner 2005er-Marke um acht Zähler.

Eine gute Frühform hat Karl-Heinz Gutzeit in der Klasse Se-

nieren/Recurve schon mit dem neuen Kreisrekord von 275 Ringen in Salzwedel bewiesen. Da fehlte ihm noch die Schießkonkdition, um das Niveau in Runde zwei halten zu können. Am Sonntag war in Runde zwei nun sogar eine Steigerung drin. Guten 264 Ringen mit den ersten 30 Pfeilen ließ er 273 Ringe folgen. Die 537 Gesamtringe sind eine Steigerung des alten Rekords aus dem Jahr 1998 von Heinrich Stahlbock um satte 39 Ringe. Auf diesem Niveau schoss auch Peter Marquard in der Altersklasse/Recurve. Mit den ersten 30 Schuss gelang ihm

ein Zähler mehr als Gutzeit, in Runde zwei waren beide mit 273 Ringen auf Augenhöhe.

Diese Drei haben sich in der Championatswertung mit Abstand an die Spitze gesetzt. Die Kreismeisterschaft am 7. Dezember ist die nächste Möglichkeit, im Championat zu punkten. Zudem ist es die Qualifikation für die Landesmeisterschaft Anfang Februar. Dann hofft auch die diesmal wegen einer Knieoperation verhinderte Vorjahressiegerin Susanne Bauer, in den Kampf eingreifen zu können. In den Schüler-, Jugend- und Juniorenklassen zeigt Felix

Gansebohm (Junioren/Recurve) in seiner zweiten Hallensaison, dass er Potenzial hat und führt mit 463 Ringen (230/233) mit einem Ring vor dem etablierten Jan-Phillip Preuß (246/216/Jugendklasse/Recurve) die Championatswertung an.

Weitere Ergebnisse der Vereinsmeisterschaft: **Schüler C/Rec.:** 1. Julius Marquard 332 Ringe (178/154); **Schüler A/Rec.:** 1. Sören Haul, 421 Ringe (203/218); 2. Keno Julien Steldorf, 334 Ringe (169/165); 3. Jonathan Süßmlich 317 Ringe (155/162); **Jugend/Rec.:** 1. Preuß, 2. Henry Helmcke 340 Ringe (162/178); 3. Felix Marquard, 276 Ringe (141/135); **Jugendkl. weiblich/Rec.:** 1. Lee-Ann Kell 306 Ringe (142/164); 2. Anika Siebert 203 Ringe (123/80).